

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 207/2005
---	------------------------

Betreff:

Wirksamkeitsdialog in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf - Zwischenbericht

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Herr Rüting	14.03.2005
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Hhst.	Betrag (EUR)
1) Investitionskosten/einmalige Ausgaben:	2) Laufende Kosten jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	EUR
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	EUR
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	EUR

zur Kenntnisnahme

Erläuterungen:

In der Sitzung des Ausschusses vom 16.02.2004 wurde das Vorhaben vorgestellt (Vorlage 17/2004). Seit März 2004 wird nun mit den hauptamtlichen Fachkräften in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ein Verfahren für den Wirksamkeitsdialog entwickelt.

Es wurde bisher in zwei Arbeitsgemeinschaften gearbeitet. AG 1 „Berichtswesen“ beschäftigte sich damit, wie ein systematisches und zumindest teilweise einheitliches Berichtswesen aussehen kann. Die Inhalte eines zukünftigen Berichtswesens sollen über quantitative Daten (Angaben über Einrichtung, Personal, Besucher/innen, Angebote etc.) hinaus gehend auch qualitative Aspekte der Arbeit mit berücksichtigen.

Hierzu hat sich die AG 2 „Qualitätsentwicklung“ mit unterschiedlichen Modellen und Methoden der Qualitätsentwicklung befasst.

Die Arbeit der AG 3 „Verfahren“ steht unmittelbar bevor. Hier wird auf der Grundlage der Ergebnisse der AG 1 und AG 2 beraten werden, wie in den einzelnen Städten und Gemeinden ein Dialog über die Offene Kinder- und Jugendarbeit geführt werden könnte. Geplant ist es, Mitte 2005 die Grundlagen für den Wirksamkeitsdialog erarbeitet zu haben. Erstmals wird es dann im Jahr 2006 möglich sein, dass durch die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Berichte verfasst werden, die vom Aufbau einheitlich sind. Die Diskussionen um die Inhalte, die Auswirkungen und die Ziele der Arbeit sind dann in anderer Form und Qualität durchführbar.

In der Sitzung wird mündlich berichtet.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat